

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 28.08.2024

### Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen – Bildung braucht Demokratie

Im September 2024 werden in Brandenburg, Sachsen und Thüringen neue Landtage gewählt. Die Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine aus Berlin-Brandenburg (lsfb), Sachsen (SLSFV) und Thüringen (TLSFV), der Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (BSFV) und die Stiftung Bildung rufen gemeinsam zur Wahl für demokratische Grundwerte auf: für die Stärkung von Bildung, Toleranz und Vielfalt in unserer Gesellschaft; für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, damit auch junge Menschen unser aller Zukunft aktiv mitgestalten können.

Die Bundesregierung hat bereits vieles auf den Weg gebracht, was wir als Bildungsengagierte begrüßen: das Startchancen-Programm, die Stärkung des Bildungsengagements, des BAföGs und der beruflichen Ausbildung.

Eine freiheitliche und demokratische Grundordnung ist die gesellschaftliche Voraussetzung dafür, dass Kinder und Jugendliche, Eltern/Erziehungsberechtigte, pädagogische Fachkräfte, ehren- und hauptamtlich Engagierte gemeinsam am jeweiligen Bildungsstandort demokratisch und lösungsorientiert zusammenarbeiten und wirken können. Mehr denn je braucht es jede\*n einzelne\*n Bürger\*in, um gute und chancengerechte Bildung und eine Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements in der Bildung auf allen Ebenen sicherzustellen, einschließlich der damit verbundenen Bildungsinvestitionen.

Als unabhängige und überparteiliche zivilgesellschaftliche Organisationen, die sich für Bildung engagieren, setzen wir uns dafür ein, dass Kitas und Schulen als Lernorte für ein demokratisches Miteinander gestärkt werden und unsere Gesellschaft langfristig chancengerechter, vielfältiger und inklusiver wird. Kita- und Schulfördervereine sind dafür bereits heute eine wichtige Stütze, um aktuellen Herausforderungen gemeinsam zu begegnen sowie intelligente und innovative Lösungsansätze zu finden und umzusetzen.

Die Wahl von Parteien, die unsere freiheitliche, demokratische Grundordnung, die Werte von Vielfalt und Partizipation aller gesellschaftlicher Gruppen einschränken wollen, würde auch die Einschränkung der Handlungsspielräume für das zivilgesellschaftliche Bildungsengagement bedeuten. Als Organisationen der Zivilgesellschaft im Bildungsbereich sprechen wir uns gemeinsam dafür aus, die individuelle Wahlentscheidung dafür zu nutzen, die freiheitliche, demokratische Grundordnung auch zukünftig zu wahren: **Bildung braucht Demokratie.**

Wir stehen für Rückfragen und Interviews gern zur Verfügung.

Dr. Claudia Nickel  
Geschäftsführerin  
claudia.nickel@lsfb.de

Jochen Fest  
Vorsitzender  
jochen.fest@lsfb.de

Frank Hoyer  
Vorsitzender  
frank.hoyer@lsfb.de

## Hintergrund

Der **Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb)** ist die Spitzenorganisation der Berliner und Brandenburger Kita- und Schulfördervereine. Das Hauptziel des Verbands ist die Verankerung und Stärkung des zivilgesellschaftlichen Bildungsengagements und des Ehrenamts im frühkindlichen und schulischen Bildungsbereich. Seit 2004 unterstützt der lsfb die Gründung und Professionalisierung von Kita- und Schulfördervereinen und trägt in Zusammenarbeit mit diesen maßgeblich dazu bei, Kitas und Schulen bei der Erfüllung ihrer Erziehungs-, Bildungs- und Ausbildungsaufgaben ideell, praktisch und finanziell zu unterstützen. Der lsfb hat derzeit knapp 880 Mitgliedsvereine, davon 280 in Brandenburg. Damit gehören ca. 74.000 Menschen dem Landesverband an. Der lsfb wird finanziell gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) sowie über das Programm „Menschen stärken Menschen“ in Kooperation mit der spendenfinanzierten Stiftung Bildung.

<https://www.lsfb.de/>

[https://www.instagram.com/lsfb\\_ev/](https://www.instagram.com/lsfb_ev/)

<https://www.facebook.com/LandesverbandKitaUndSchulfoerdervereine/>

## Presseanfragen

Dr. Claudia Nickel

Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb)

Geschäftsführung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Mobil: 01573 153 8420

E-Mail: [presse@lsfb.de](mailto:presse@lsfb.de)